

## Schon lange im Dienste der Integration Die Italiener- und die Spanier-Mission

Alle sollen sich in Luzern wohl fühlen, Jung und Alt, Einheimische und Zugezogene. Was die Stadtbehörden neuerdings mit verschiedenen Projekten anstreben, dazu leisten zwei in unserem Quartier bestehende Institutionen seit langem wichtige Beiträge: die Missione Cattolica Italiana seit über einem Jahrhundert, die Misión católica de lengua española seit bald 50 Jahren.

Beide haben ihren Sitz im gleichen Haus an der Weyrstrasse 8 und sind im Auftrag der Ausländerseelsorge des Kantons Luzern tätig. «Jeder Christ hat das Recht auf Gottesdienst in seiner eigenen Sprache,» nennt Sekretär Giuseppe Mastrococco als Hauptzweck der Italiener-Mission.



Neben der pastoralen Aufgabe – vorab den Sonntagsmessen in der Peterskapelle (die Spanier in Mariahilf) – erfüllt sie eine soziale und kulturelle Funktion. Unter anderm betreibt sie das Centro Italiano im Grosshof. Dort treffen sich heute vor allem ältere Italiener und Italienerinnen zu Vor-

trägen, gemeinsamen Essen und geselligem Zusammensein.

Die Missionen war vor allem für die Saisoniers wichtig. Heute gibt es nur noch wenige Neuzuzüger aus Italien. Der Nachwuchs geht oft nicht mehr in die Kirche, ist meist gut in die Gesellschaft integriert. Allerdings ist die Missionen noch immer für Arbeitssuche, Übersetzungen, Versicherungsfragen, Behördenkontakte und für einen finanziellen Zustupf gut. Sie bietet Taufe, Hochzeit oder Beerdigung in der Muttersprache.

### Immigranten aus Lateinamerika

Ähnliches gilt für die spanische Misión. Viele Spanier und Spanierinnen sind wieder in ihre Heimat zurückgekehrt. Doch: «Unsere Arbeit ist so nötig wie eh und je,» sagen Padre Hernando Arrango und die Sekretärin Leonor Farine. Denn immer mehr Leute wandern aus Lateinamerika aus. Sie fliehen vor Armut, politischen und kriegerischen Wirren. Sie sprechen keine hiesige Landessprache, stammen aus einem andern Kulturkreis.

Vor allem die Frauen unter ihnen schätzen die Unterstützung der Misión. In der «Frauengruppe Lateinamerika» erfahren sie viel über die Gewohnheiten in der Schweiz, zum Beispiel über das Zusammenleben in einem Mietshaus. Aus ihrem Erfahrungsaustausch hat sich ein dringender Wunsch herauskristallisiert: «Wir brauchen mehr Kinderhorte. Das ist der beste Weg zur Integration unserer Kinder und von uns selber.»

## Führung durch die Galerie Rosengart

Schwerpunkt im Veranstaltungsprogramm 2003 des Quartiervereins Hochwacht war der Besuch in der Galerie Rosengart am 20. September. An die 40 Erwachsene liessen sich in zwei Führungen in die Welt von Pablo Picasso und Paul Klee versetzen. Wir danken der Luzerner Kantonalbank als Sponsor dieser Veranstaltung.

Die Stifterin Angela Rosengart, unsere wohl prominenteste Quartierbewohnerin,



hiess alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen herzlich in «ihrem Haus» willkommen. Die zehn Kinder legten sich nach einer Extraführung mit unserer Vizepräsidentin Stefanie Arnold Fussen mächtig ins Zeug beim Zeichnen und Malen.

Stefanie Arnold – kurzfristig für die ursprünglich vorgesehene Fachfrau eingesprungen – ist es offensichtlich gelungen, den Kindern das Wesentliche zu vermitteln. «Das ist eben Kunst,» erklärte jedenfalls einer der jungen Malkünstler seiner Mutter auf die Frage zu einer nicht ganz realistisch gezeichneten Hand.



AM FALKENPLATZ UND  
AM LÖWENPLATZ LUZERN

☆☆☆  
HOTEL DE LA PAIX



Ein Besuch bei uns  
lohnt sich stets

CH-6004 Luzern  
Museggstrasse 2

Telefon 041 418 80 00  
Telefax 041 418 80 90

Ferdinand A. Zehnder

## DER SCHUHMACHER KLEINE ORTHOPÄDIE

Garofalo Pietro  
Zürichstrasse 35  
6004 Luzern  
Tel. 041-410 82 00

Auch Reparaturen von  
Ledersachen (Taschen, Gürtel usw.)

Öffnungszeiten:  
Montag geschlossen  
DI-FR 08.00–12.00 13.30–18.30  
Samstag 08.00–13.00 durchgehend



Für delikate  
Drucksachen

druckerei ebikon ag

Druckerei Ebikon AG  
Luzernerstrasse 30  
Postfach  
6003 Ebikon  
Telefon 041 445 70 50  
Telefax 041 445 70 55

Meine Bank

Für gute  
Stimmung

\*genau richtig

Luzerner  
Kantonalbank

Meinrad Gyr

dipl. Schreinermeister

Küchenbau + Planung  
Badezimmermöbel  
allgem. Schreinerarbeiten  
Wandschränke  
Reparaturen  
Arztpraxisbau  
Ladenbau

Bernstrasse 63 b, 6003 Luzern  
Telefon 041 / 240 81 91  
Telefax 041 / 240 80 14

beraten

planen

ausführen